

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 83 (1957)
Heft: 52

Illustration: "Mit den Frauen ist es wie mit dem Auto: die Anschaffung ist das Wenigste--"
Autor: Kredel, Fritz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

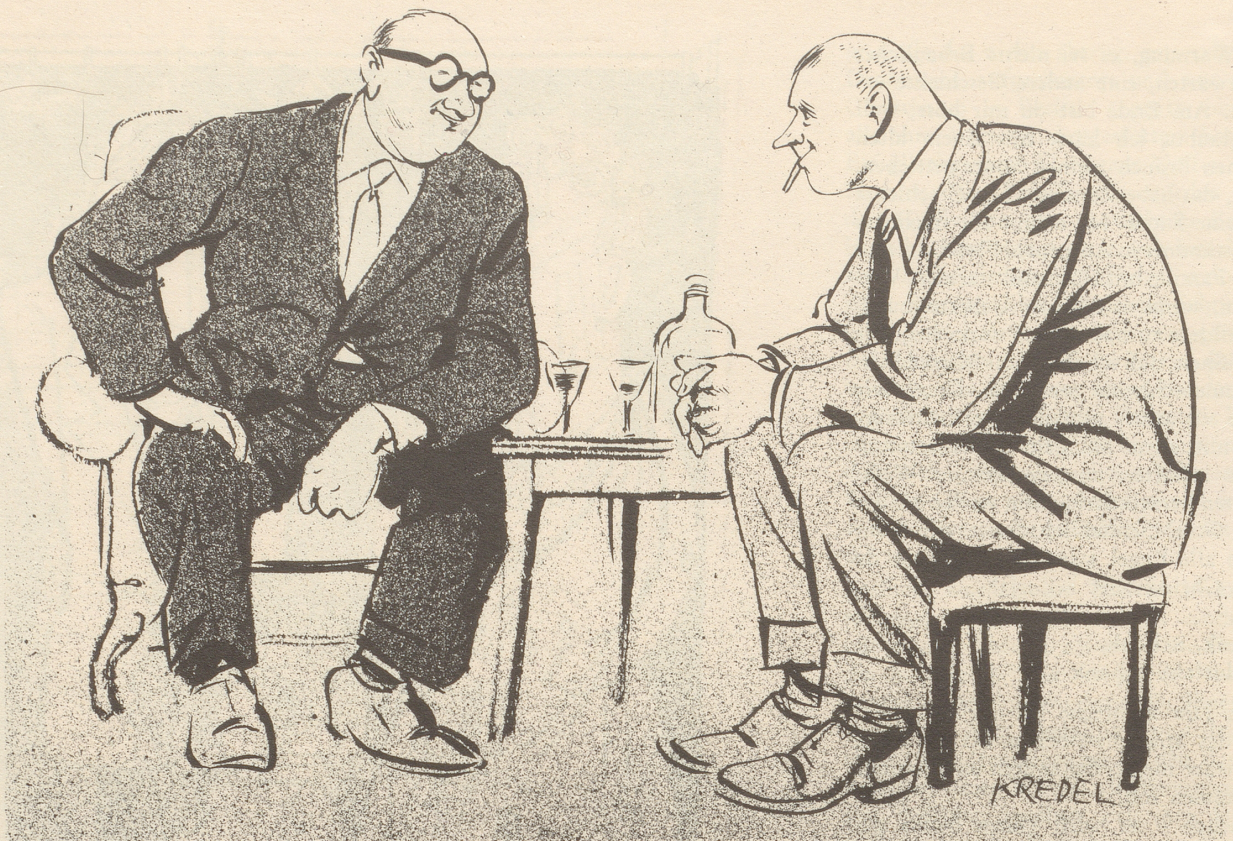
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Mit den Frauen ist es wie mit dem Auto: die Anschaffung ist das wenigste --»

Am Gitsch



si Meinig

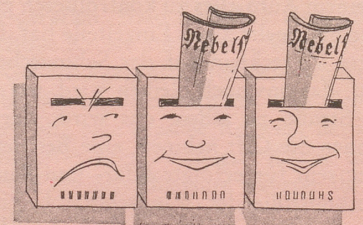
Jeeda Lehrer isch über zSchwizzarische Schualwandbildarwärkh froo. Wenn är vu da Höölabewoonar, vum Lääban im Puura-dorf, vum Sumpf und siina Bewoonar odor au vum Schtorch varzella muaß, denn henkht är a Schualwandbild vor dKhlaf häära und dGoofa hend aswas zluaga. Am Oobat vorhäär hätt dar Lehrer usam entsprähanda Khommentaar brav präpariert, und är waiß denn a Huufa zu demm Bild zsäaga.

Vor khurzam isch a nöüis Schualwandbild ussakhoo. Dar Moolar Werner Schaad hätt a khoga guats Bild vu dar Schiff-Schleusa beim Khraftwärkh Birsfälda gmoolat und vum Tokhtar Erzinger isch darzua a priima Khommentaar gschribba worda. Jeeda Lehrer, won aswas vu da Schleusa muaß varzella, isch sihhar froo um Bild und Täxt. Abar ebba –

As git a Nordostschweizerischer Verband für Schifffahrt Rhein-Bodensee und dä isch mit-am letschta Khapitel vu dem Khommentaar gäär nitt zfridda. Dar Härr Erzinger hätt am aigantliha Schleusatäxt a Khapitel aa-

ghenkt, won är siinara pärsöönlihha Mainig Uusdruckh gee tuat, dSchiffbarmahhig vum Rhii in da Boodasee sötti ma bliiba loo. Si nemmi da Puura Land awägg, dia schön Rhiilandschaft wärdi varschtädarat und Arbaitar und Aagschtellti wüssandi nümma wohii in da Feeria, überhaupt gengi mit dar Schiffbarmahhig a Schtuckh schwizzarische Khultur zum Tüüfal. – Das isch an Aasicht, wo dar Khommentaarverfassar sihhar haa tarf, sogäär haa söll. Abar privaate und nitt im Raama vum Schualwandbildwärkh. Üüsari Oschtschwizzar-Khantöön wäärandi khoga froo, wenna a billiga Wassarwääg über da Rhii in da Boodasee hettand, schtatt dia tüür SBB. Schaffuusa, Thurgau, Sanggalla wäärandi noch so froo, wenna dar Wassarwääg bis in dNordsee, ooni Umlaada in Basel, benütza khöntand – Khantöön ooni Induschtrii schtöönd, was zBütschee anbelangt, immar a bitz im Hemp doo ...

Für dLehrer isch noch miinara Mainig das Schlußkhapitel vu demm susch usgezeichneta Khommentaar au überflüssig. Was aina in dar Schual über das Problem will varzella, khann är sihhar vu sich uusentschaida. Ganz apgsähha: Wenn a Lehrer vu da Schleusa reedat, muaß är da Schüalar säaga, daß dar Wassarwääg no immar dar billig-schti isch. Und denn mäldat sich villichtar an intelligenta Schüalar und said: Warum wird denn üüsara Rhii nitt bis zum Boodasee schiffbar gmacht??



BESTELLSCHHEIN

für Neu-Abonnenten

Der (die) Unterzeichnete bestellt den Nebelspalter für 6 – 12 Monate und zahlt den Abonnementspreis auf Postcheckkonto IX 326 Nebelspalter-Verlag Rorschach ein.

Name

Adresse

An den Nebelspalter-Verlag Rorschach senden.

Abonnementspreise:

Schweiz:	6 Monate Fr. 13.75	12 Monate Fr. 26.–
Ausland:	6 Monate Fr. 18.–	12 Monate Fr. 34.–